

Teilnahme bei der „essbaren Stadt“ war voller Erfolg

Förderverein der Christuskirche Andernach kann auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken

Andernach

Die Vorsitzende des Fördervereins Christuskirche Andernach, Silke Nickel, zog am Ende der Veranstaltung folgendes Resümee: „Top Team, top Leistung und tolle Hilfsbereitschaft seitens der Mitglieder und freiwilligen Helfer sowie ein tolles Ergebnis für die Unterstützung der Christuskirche Andernach“. Die Einnahmen werden für weitere und anstehende Restaurierungsmaßnahmen an der Christuskirche verwendet.

Los ging es schon rechtzeitig am Sonntagmorgen um 9 Uhr. Verkaufsstand aufbauen, Tische und Bänke stellen, Kuchenbuffet aufbauen, Kaffee kochen, und weiteres. Und das Wetter spielte mit. Alle Helfer an diesem Tag waren von dem enormen Andrang überrascht. Nicht nur die leckeren Folienkartoffeln waren bei den



Die selbst gemachten Leckerbissen waren schnell vergriffen.

Foto: Förderverein

Besuchern äußerst beliebt, sondern auch die fruchtigen und schmackhaften Cocktails. Aber ein Höhe-

punkt war auch die selbst gemachte Marmelade. Da haben bei der Vorsitzenden, Silke Nickel, im Vorfeld

Zuhause die Töpfe gequalmt. Selbst gemachte Marmelade schmeckt halt am besten. Aber es hat sich laut der Vereinsmitglieder und Helfer gelohnt dabei zu sein. Am späten Nachmittag war alles was Speisen und Getränke angeht, vergriffen. Ganz zu schweigen von dem leckeren Kuchen, der eigenhändig von lieben Helfern und Mitgliedern des Vereins für den Verkauf gebacken wurde.

Der Gemeindesaal diente als gute Kaffeestube und wurde von den Gästen gern angenommen. Auch die vielen Kuchen waren restlos am Nachmittag ausverkauft. Dann hat er auch allen geschmeckt. Fazit: Tolles Wetter an diesem Tag, tolles Team am Stand, in der Küche und am Kuchenbuffet.

Silke Nickel dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitern, denn mit ihrem Engagement haben sie zu diesem Erfolg beigetragen.